

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 452 636, Gebäudekontoabschreib. 30 000, Reingewinn 344 900. — Kredit: Vortrag 45 963, Zs. 86 717, Betriebsüberschuss 694 855. Sa. M. 827 536.

Dividenden 1914/15—1917/18: ?, ?, %, (Reingewinn 1914/15—1917/18 M. 381 283, 1 221 994, 418 781, 344 900).

Direktion: Ernst u. Jean Baptiste Coupienne. **Prokurist:** Max Brunnée.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. u. Notar Dr. jur. Rud. Schmits, Frau Ww. Komm.-Rat Eugen Coupienne, Maria geb. Fischer, Fräulein Adeline Coupienne, Mülheim-Ruhr; Frau Ludwig Michels, Mathilde geb. Coupienne, Cöln-Lindenthal.

J. H. Wiese Söhne Akt.-Ges. in Neumünster.

Gegründet: 24./2. 1914; eingetr. 1./5. 1914. **Gründer:** Die Lederfabrikanten Karl u. Otto Wiese, Neumünster; Herm. Andreas Hübbe, Hamburg; Lipmann Victor, Werner Haenold, Altona. Die Lederfabrikanten Karl u. Otto Wiese als alleinige Inh. der Firma „J. H. Wiese Söhne“ brachten in die Akt.-Ges. das Fabrikgrundstück, Waren, Materialien, Aussenstände dieser Firma im Gesamtwerte von M. 410 000. Dieser Wert wurde beglichen durch Übernahme von Hypoth. M. 225 000 sowie durch Gewährung von 185 Aktien der Ges. im Gesamtbetrage von M. 185 000.

Zweck: Betrieb einer Lederfabrik sowie aller anderen Fabrikations- u. Handelsgeschäfte, welche hiermit in Verbindung gebracht werden können. Heereslieferungen.

Kapital: M. 325 000 in 325 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 4./4. 1918 sollte Erhö. um M. 275 000 beschliessen.

Hypotheken: M. 225 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 55 000; Gebäude 120 000, Masch. 20 000, Gerberei-Einricht. 1, Schlosserei- u. Tischlerei- do. 1, Lager- u. Kontor- do. 1, Gespann 1, Gleisanschluss 15 000, Kassa 7277, Bankguth. 171 123, Debit. 255 058, Wertp. 274 680, Waren 170 695, halbfert. u. fert. Lohnarbeit 163 258. — Passiva: A.-K. 325 000, Hypoth. 225 000 R.-F. 32 500, Delkred.-Kto 9941, Sonderrückl. 89 543 (Rückl. 65 000), Kredit. 448 151, ausserord. R.-F. 60 000, Guth. der Arb. für gezeichnete Reichsanleihe 51, Div. 32 500, Tant. an Vorst. u. A.-R. 14 078, Vortrag 15 331. Sa. M. 1 252 097.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 307 841, Abschreib. 95 383, Reingewinn 126 909. — Kredit: Vortrag 13 125, Fabrikat.-Bruttogewinn 517 009. Sa. M. 530 134.

Dividenden 1914—1917: 10, 10, 10, 10%. **Direktion:** Otto Wiese.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat D. F. Waldstein; Stellv. Bank-Dir. A. Volland, Altona, Davisco Asriel, Berlin; Herm. G. Schmid, Neumünster.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Altona: Fil. d. Vereinsbank zu Hamburg.

Lederwerke vorm. Ph. Jac. Spicharz in Offenbach a. M.

Gegründet: 16./2. 1891 mit Wirkung ab 1./1. 1890. **Übernahmepreis** M. 2 400 296. **Gründung s. Jahrg.** 1901/1902. 1908/09 Errichtung eines neuen Kesselhauses, eines Neubaus für Bureau- u. Lagerräume, sowie Wohnung für den Betriebs-Dir., Ausgabe hierfür nebst anderen Zugängen M. 180 804. Die Ges. hat sich seit Kriegsausbruch für Militärlleder eingerichtet, wodurch 1914—1916 der Umsatz gesteigert werden konnte.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. **Urspr.** M. 1 500 000 in 1500 St.-Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 21./2. 1899 beschloss Prior.-Aktien bis zum Höchstbetrage von M. 1 500 000 auszugeben, u. zwar stand jedem Besitzer von St.-Aktien das Recht zu, für je eine St.-Aktie eine Prior.-Aktie in der Weise zu zeichnen, dass gegen Hingabe einer St.-Aktie zum Kurse von 80% und Zuzahlung von M. 200 bar eine Prior.-Aktie eingetauscht wurde; Frist 24./2.—22./3. 1899. Es wurden 1460 Aktien umgetauscht. **Umtausch restl. 40 St.-Aktien in Prior.-Aktien** konnte gegen Zuzahlung von M. 300 per Aktie bis 31./5. 1900 erfolgen, und wurden bis dahin weitere 34 u. restl. 6 St.-Aktien lt. G.-V. v. 25./3. 1904 gegen Zuzahl. von je M. 400 in Prior.-Aktien umgetauscht. Die 1899 aus der Zuzahl. auf 1460 Aktien erzielten M. 275 432 dienten mit M. 199 760 zur Deckung der Unterbilanz per 31./12. 1898, M. 52 199, zu Abschreib. und M. 23 473 als Einlage in den R.-F.; die 1900 aus dem weiteren Umtausch, erzielten M. 10 200 wurden abzügl. Kosten u. Stempel mit M. 9800 dem R.-F. überwiesen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., etwaige besond. Rückl., sodann 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von je M. 1000), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Überrest weitere Div. bezw. z. Verf. d. G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Immobil. 797 248, Masch. 153 029, Elektr. Kraft- und Lichtanlagen 7200, Geräte 1, Mobil. 1, Rohstoffe, Halb- u. Ganzfabrikate 487 139, Kassa 8704, Wertp. 1 380 311, Warenschuldner 297 661, Bankguth. 117 719, Vorauszahl. für Rohmater. 123 082. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Kredit. 314 638, Arb.-Unterst.-F. 40 135, R.-F. 150 000, Spez.-R.-F. 500 000, Talonsteuerrückl. 15 000, Steuer-Rückl. 500 000, Div. 225 000, Tant. u. Grat. 76 293, Vortrag 51 029. Sa. M. 3 372 097.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparatur 24 432, Handl.-Unk. u. Beamten-Gehälter 77 475, Steuern, Versich. u. Berufsgenossenschaft 520 982, Abschreib. 58 637, Gewinn 352 322. — Kredit: Vortrag 79 148, Betriebsgewinn 752 907, Zs. 201 795. Sa. M. 1 033 851.